

Philadelphia, den 23ten Januar.

Mord von Andreas Tröger. Es ist jetzt klar, das Tröger in voriger Freitag Nacht ermordet wurde.

Wir hatten auch ein Verdacht auf Hr. Blässi und seinen verkrüppelten Arbeiter gefaßt; Hr. Blässi war zur Zeit des Mordes krank und ist es jetzt noch.

Das Verdicht der Jury lautet: Tod durch Wunden, beigebracht von einer Person oder von Personen. Ph. Dem.

Wahrscheinliche Entdeckung des Mörders von Andreas Tröger. Am Mittwoch Morgen, den 22. Januar, begaben sich die Polizeibeamten mit dem Mayor Belferling in das Haus des Hrn. Kapp.

In dem Kellereien fand man ein blutiges Hemd und ein Beil, mit dem vermutlich der Mord begangen wurde, da es genau in die Wunden des Ermordeten paßte.

Am 3 Uhr Mittags begann vor Mayor Belferling das Verhör. Der Coroner erklärte die Weise seiner Untersuchung des Leichnams.

Mehrere Zeugen gaben an, daß sie E. Bobenberg bis 10 Uhr Freitag Nacht gesehen haben, nachher nicht mehr. Das wichtigste Zeugniß ist das des Hrn. Kapp, des Meisters von Pappenberg am 21. Dezember 1844 bei ihm in Arbeit gekommen sei; daß er am Samstag Morgen halb nach 6 Uhr nach Haus gekommen sei und der Erste an der Arbeit gewesen wäre.

Buffalo, den 18ten Januar.

Eine arme deutsche Frau, Namens Schiesling, Mutter von 6 Kindern, und in ihrem 66sten Jahre, fiel am verfloßenen Samstag Morgen auf dem Seitenweg, an der Ecke von Main- und Geneseestraße und brach das Genick, was ihren augenblicklichen Tod verursachte.

Dieses ist eine der vielen minder traurigen Folgen einer schlechten Stadtpolizei. Es ist wahr, das Wetter war in der vorigen Woche sehr veränderlich, und das Eis formirte sich in sehr kurzer Zeit; wenn aber einer Polizeiverordnung gemäß die Seitenwege vom Schnee gereinigt und mit etwas Sand oder Asche bestreut würden, dann würde Niemand fallen und sich Schaden thun, allein mit unserm Wissen besteht kein solches Gebot, und unser löblicher Stadtrath bekümmert sich wenig darum, ob eine arme deutsche Frau, die keine Gummischuhe kaufen und an den Füßen tragen kann, den Hals bricht oder nicht.

Auch fiel ein Mann (seinen Namen haben wir nicht vernommen) am Samstag Nachmittags, und soll das Rückgrad verlegt haben.

Noch ein dritter Unfall begegnete an demselben Samstage Hrn. Wm. Harris, doch war derselbe anderer Natur. Er fuhr mit einem zweispännigen Schlitten vor die hiesige Glasfabrik und ging in dieselbe, während er einem Knaben das Halten der Pferde überließ.

Gouverneur Schunk's Antritts-Rede.

(Aus dem Philadelphia Demokrat.)

Freunde und Mitbürger: Ich erscheine vor Euch in Gehorsam zu dem Willen der Fremden von Pennsylvanien, um das feierliche Versprechen zu leisten was die Constitution vorspricht, und das Gouvernementsamt anzutreten.

Glücklicherweise sind die Grundsätze, welche die Regierung des Staates leiten sollten, schon längst von unsern republikanischen Vorvätern erklärt und festgesetzt worden; es sind ihrer wenige aber desto klarer.

Diese sind die leitenden Grundsätze, die ich angebe und von welchen ich mich bei Ausübung meiner Amtspflichten, leiten lassen werde.

So weit hat die Wirkung unseres Systems die Fähigkeit der Menschen, sich selbst zu regieren, erläutert und gezeigt, daß wenn ihnen ihr eigenes politisches Geschick anvertraut nicht durch schlechte Gesetze erschwert ist, sie beständig und sicher in Erkenntniß und wahrer Glückseligkeit vorwärts schreiten.

Mitbürger in dem Senate und dem Hause der Repräsentanten! Es war nicht meine direkte Absicht in diesem Momente die öffentlichen Fragen zu berühren, welches ich mir für eine schließliche Zeit bei Ueberführung

meiner Mittheilungen vorbehalten werde; es giebt jedoch unter diesen Fragen einen Gegenstand von solchem lebendigen Interesse für die Ehre und die Wohlfahrt des Staates, daß er die früheste Erklärung meiner Ansichten darüber fordert.

Wenn ein ausgezeichnetes Charakterzug bei unsern Bürgern zu finden ist, so ist es der, nach Verhältnis ihrer Mittel zu leben und ihre Schulden ehrlich zu bezahlen; und gibt es ein gewisses Resultat in der Wirkung unserer Repräsentativ-Systeme, so ist es dieses, daß der Charakter der Regierung, der des Volkes ist.

Ich wünsche bei diesen Bemerkungen jedoch nicht so verstanden zu werden, als würde ich hiermit irgend eine Meinung über die Frage der unmittelbaren Fähigkeit der Staats-Schatzkammer, die Zahlung der Interessen zu leisten, ausdrücken.

Ein zeugungsreiches und gesundes Klima—ein fruchtbarer Boden für Landesprodukte und dabei noch ein Ueberfluß an nützlichen Mineralien—eine rüstige und erhellte Bevölkerung—eine Regierung von Seiten des Volkes selbst, welche der Industrie, dem Unternehmungsgeist und der Kunst eine angemessene Belohnung sichert.

Frank R. Schunk. Harrisburg, Januar 21, 1845.

Chinesische Hunde. In Houze-Park hat im Privatwirthshause der Königin ein vom Capitän Ruffbrooke kürzlich mitgebrachtes Paar chinesischer Hunde, jetzt fünf Junge, die ersten chinesischen Hunde, bemerkt der „Globe“ welche in England das Licht der Welt erblickten.

Der Casner'sche Mord. Ueberführung des P. W. Parke. Am 17. Januar wurde die Untersuchung gegen dieses Individuum zu Belvidere in New-Jersey, beendet.

Dies ist die 5te Untersuchung in dieser traurigen Geschichte, in welcher zwei der Mörder überführt wurden. Das Verhör von Abner Parke wird am letzten Dienstag im nächsten Februar beginnen und man glaubt, daß er schwerlich freikommen werde.

Der Liberale Beobachter



Reading, den 28. Januar 1845.

This paper has a larger circulation than any English Newspaper published in Berks co.

V. B. Palmer, Esq., at his Real Estate and Coal office, No. 59 Pine street, below 3rd. two squares South of the Merchants Exchange Philadelphia, is authorized to receive subscriptions and advertisements for the LIBERALE BEOBERACHTER, and give receipts for the same.

Dem Ueb. John Ritter erkranken wir abermals unsern Dank, für die Ueberfendung öffentlicher Documente.

Den Herren, Fegely vom Senat, und Sanderson vom Hause der Repräsentanten, danken wir für die uns zugesandten Exemplare von der Inaugural-Adresse des neuen Gouvernors.

Ernennungen durch den Gouvernör. Jesse Miller von Perry County, leghin Canal Commissioner, als Staats-Sekretär.

John R. Kane von Philadelphia, als General Staats-Anwalt.

Der Staatssekretär hat Henry Petrifin als deputirten Staatssekretär ernannt. Der neue General-Anwalt ernannte William D. Kelly und Franz Wharton, Esqs., als seine Deputirten für die Stadt und County Philadelphia.

Wegen der Kerneraustrahlung mag es wohl einige schiefe Gesichter geben, wie es gewöhnlich der Fall ist, wenn die Laibe und Fische ausgeztheilt werden.

Ernennung für Assembly. Die Delegaten-Convention unserer politischen Gegner, die sich am Samstage hier versammelte, hat G. D. Stettler von Douglas Township, zum Candidaten für die Assembly ernannt.

Wir sind autorisirt zu melden, daß Jacob Hoffman, Esq., von dieser Stadt, bei der morgenden Wahl ein Candidat für die Assembly sein wird.

Eine National-Gesetzerei. Die Bürger von Reading, ohne Unterschied der Partei, hatten am Donnerstag Abend eine zahlreiche Versammlung im hiesigen Courthouse, um sich wegen Errichtung einer „National-Gesetzerei“ bei dieser Stadt, zu besprechen.

Es ist wohl auch Zweifel, daß jeder Bürger von Reading die Vortheile einseht die für das allgemeine Wohl aus der Ausführung des Planes erwachsen würden, und wir wünschen aufrichtig, daß der Congress die Sache recht einsehen und das Gesuch genehmigen möge.

Wieder ein ehrlicher Substrafurer. Der Schreiber des Repräsentanten Hauses, ein gewisser W. Nulty, von Ohio, hat ein Loth in seine Kasse bekommen, wenigstens fehlen in derselben etwa \$45,000, wovon er nicht sagen kann oder will, wohin sie sich verirrt haben.

Die Naturalisations-Gesetze.

Der Senat der Ver. Staaten hat eine Commission erlassen an William B. Reed, Samuel Badger und John M. Scott, Esqs., oder jede zwei davon, um sich über drei Beschlässe zu beraten, die der Rechts-Committee vorliegen.

Es ist demnach leicht möglich daß auf diese Art ein Plan für die Veränderung der Naturalisations-Gesetze aufkommt, aber wahrscheinlich doch nur ein Plan, der die Gesetze dahin beschränkt, daß betrügerischer Weise keine Bürgerschaft an Personen ertheilt werden können, die nicht dazu berechtigt sind.

Es scheint fast daß einige der hochweisen Herren in unserer Gesezgebung mehr Lust zum Spasß als Gesezmachen haben. Wir haben bereits vorige Woche gemeldet, daß im Senat ein Beschluß durchgegangen sei, am 3ten März die Sitzung zu schließen—das Haus mochte einsehen, daß der ernstliche Wille des Senats nicht in dem Beschlusse enthalten war, und um dem Senate nicht nachzugeben, paßierte dieses einen Beschluß die Sitzung schon am 10. Februar zu beschließen.

Pennsylvanische Gesezgebung.

Montag, Januar 20. H a u s. Wittschriter waren an der Tagesordnung und eine große Anzahl kam ein in Bezug auf Leizengesetze, entlaufene Sklaven, gegen den Anichlus von Texas und zahlreiche andere Gegenstände.

Auf Vorschlag von Hrn. Sanderson wurde ein Beschluß angenommen, eine Liste von den Bedingadigungen fordernd, welche Gov. Porter während seiner Administration ertheilte.

Er. Porter, von der Committee für Pensionen, erstattete einen Bericht, worüber lange Debatten entstanden, und zuletzt blieben die Pensiongesetze unvänderet.

En a t. Nach Annahme einer Anzahl Wittschritten für verschiedene Gegenstände, hielt der Senat executive Sitzung und nahm die Ernennung des Richters Burnside, als Richter der Supreme Court, in Erwägung.

Beide Häuser gingen darauf in Convention für die Wahl eines Staats-Schachmeisters, und das Resultat war wie folgt:

James N. Snowden hatte 71 Stimmen. John Gilmore " 48 " Joshua Verhal (Nativ) 9 "

James N. Snowden (Loko) wurde demnach als richtig erwählt erklärt.

Januar 21. Die Einsetzung des neuen Gouvernors war das Hauptthema des Tages und außerdem kam nichts Wichtiges vor.

Der Senat nahm Privatbills in Erwägung und einige davon paßirten, unter diesen war eine für die Verlängerung der Zeit die zweitmäßig sei einen mäßigen Zoll auf Antracites-Kohlen zu legen, um einen Einkings-Fond zu bilden zur Tilgung der Staatsschuld.

Der Beschluß einer National-Representanten instruirte für eine Straße von der Cumberland Straße nach dem Eriehafen, zu stücken, paßierte nach bedeutenden Debatten die Committee des Ganzen.

Der Beschluß, die Rechts-Committee instruirte eine Bill zu berichten für die Aufhebung